

27. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Erzgebirge Aue (vor dem Spiel)

Beitrag von „Giodagge“ vom 20. Mai 2020, 18:42

[Zitat von pipi86](#)

[Zitat von Giodagge](#)

Werde mir den Mist definitiv nicht anschauen, freue mich nach dem Spiel aber schon die schönfärbenden Statements zu lesen, wie z. B.: „Bis zum 0:1 hat die Mannschaft ein super Spiel abgeliefert,“ oder „bis zur roten Karte waren wir klar die bessere Mannschaft“ oder „Wir hatten nach dem 0:1 noch gute Chancen, müssen sie nur besser nutzen“.

Diese Schönrederei ist es, die mir wirklich den letzten Glauben an die handelnden Akteure raubt. Und vor allem ist es genau dasselbe wie letzte Saison, als Köllner über Monate Spiele immer realitätsfern analysiert hat. Jetzt machen es Keller und Palikuca.

Naja wenn du dir das Spiel gegen pauli angesehen hättest, wüsstest du auch dass die sätze schon sinn ergeben!

Sagt keller, das spiel von der ersten Minute an war beschissen und wir haben verdient verloren, kommt das bestimmt gut bei den spielern an und die fans würden ihm wieder vorwerfen dass er realitätsfern analysiert 😏 recht machen kann ers eh keinem 😊

Ich finde man sollte das anders kommunizieren